

Richtlinien zur Erstellung einer Abschlussarbeit

Lehrstuhl Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie

Stand: 24.02.2024

Inhaltsverzeichnis:

1. Rechtliche Aspekte
2. Themenwahl und Vorbereitung
3. Formale Merkmale der Abschlussarbeit
4. Aufbau der Abschlussarbeit
5. Begutachtung der Abschlussarbeit
6. Ethische Richtlinien und Datenschutz

1. Rechtliche Aspekte

Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald (§ 27):

(1) Die Abschlussarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die in der Regel die wissenschaftliche Ausbildung [...] abschließt. Sie soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer Frist ein Problem aus seinem Fach selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald (§ 30):

(1) Bei der Abgabe der Abschlussarbeit hat der Kandidat schriftlich zu versichern, dass er diese [...] selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(2) Die maschinenschriftliche Abschlussarbeit ist fristgemäß in drei gebundenen [...] Exemplaren [...] beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen.

(3) Die Abschlussarbeit ist von zwei Prüfern zu bewerten. [...] Die Dauer des Bewertungsverfahrens soll vier Wochen nicht überschreiten [...].

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie an der Universität Greifswald (§ 10):

(1) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit im Umfang von maximal 60 Seiten beträgt 360 Stunden im Verlauf von sechs Monaten. Für die Bachelorarbeit werden 12 Leistungspunkte vergeben.

(2) Hat der Studierende mindestens 180 Leistungspunkte erworben sowie die Prüfungen der Module B1 „Statistik I“, B2 „Statistik II“, C „Forschungsmethoden“ und D „Evaluation und Multivariate Verfahren“ erfolgreich abgelegt, kann er ein Thema für die Bachelorarbeit jederzeit beantragen.

(3) Das Thema der Bachelorarbeit ist spätestens sechs Monate nach der letzten Modulprüfung zu beantragen. Der Antrag auf Ausgabe der Arbeit soll spätestens 14 Tage vor diesem Zeitpunkt im Zentralen Prüfungsamt vorliegen. Beantragt der Studierende das Thema später, verkürzt sich die Bearbeitungszeit entsprechend.

(4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfern bewertet (§ 30 RPO Abs. 3).

(5) Die Bachelorarbeit wird nicht verteidigt.

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Psychologie an der Universität Greifswald (§ 7):

(1) Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate bei einer Arbeitsbelastung von 900 Stunden. Für die Masterarbeit werden 30 Leistungspunkte vergeben.

(2) Der Studierende kann jederzeit die Ausgabe eines Themas für die Masterarbeit beantragen.

(3) Das Thema ist spätestens vier Wochen nach erfolgreichem Abschluss der letzten Modulprüfung zu beantragen. Beantragt der Studierende das Thema später, verkürzt sich die Bearbeitungszeit entsprechend. Der Antrag zur Ausgabe des Themas soll spätestens 14 Tage vor diesem Zeitpunkt im Zentralen Prüfungsamt vorliegen.

(4) Der Masterarbeit ist eine elektronische Fassung der Arbeit beizulegen.

(5) Die Masterarbeit wird nicht verteidigt.

2. Themenwahl und Vorbereitung

2.1 Themenwahl

Angenommen werden empirische Arbeiten mit qualitativer / quantitativer Methodik sowie theoretische Arbeiten. Grundsätzlich kann einer der folgenden Arbeitstypen gewählt werden:

- empirische Abschlussarbeit mit Datenerhebung
- empirische Abschlussarbeit ohne Datenerhebung (Analyse eines vorliegenden Datensatzes)
- empirische Abschlussarbeit mit vorgegebener Fragestellung und/oder festgelegtem Design
- theoretische Abschlussarbeit (wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Literatur, z.B. in Form eines Literaturreviews)

Neben intrinsischem Interesse an einem Thema sind pragmatische Aspekte der Durchführbarkeit innerhalb des vorgegebenen Zeitraums wichtig.

2.2 Betreuung und Benotung

- Die Arbeit wird von einer Person hauptverantwortlich betreut (Betreuer*in). Diese ist gleichzeitig eine*r von zwei Gutachter*innen (Erst- / Zweitgutachter*in).
- Die Betreuung und Begutachtung wird von Mitarbeiter*innen des Psychologischen Instituts (Hochschullehrer*innen, Postdocs, Promovierende mit Diplom / M.Sc.) übernommen.

- Bei einem ersten Gespräch sollten neben thematischen Schwerpunkten auch Rahmenbedingungen für die Betreuungsbeziehung diskutiert werden (z.B. Zeitplan, Betreuungsintensität).
- Die Abschlussarbeit wird von den zwei Gutachter*innen gleichberechtigt bewertet. Das Ergebnis wird durch das Prüfungsamt schriftlich mitgeteilt, sobald beide Gutachten im Original vorliegen.

2.3 Anmeldung, Titelwahl, Forschungskolloquium

- Die Anmeldung der Abschlussarbeit erfolgt über das Prüfungsamt mittels des jeweiligen Anmeldeformulars.
- Zum Zeitpunkt der Anmeldung müssen Betreuer*in und Gutachter*in sowie der Titel der Arbeit feststehen.
- Bei dem Titel handelt es sich um eine fixe Formulierung, die nicht mehr geändert werden kann.
- Die Vorlage der Arbeit in Form eines Manuskripts ist nach Absprache möglich. Bei der Abgabe muss die Publikation in einer deutsch- oder englischsprachigen Zeitschrift eingereicht - aber noch nicht zur Publikation angenommen sein. Entsprechend verkürzt sich der Umfang des Rahmentextes der Arbeit auf 10 bis 30 Seiten, wobei die Publikation am Ende der Arbeit fest eingebunden sein muss. Der Rahmentext dazu umfasst: eine Zusammenfassung (maximal eine Seite); eine Einleitung (Hinführung zum Thema); Methoden (kurze Darstellung und gegebenenfalls Ergänzung von Analysen, die nicht in die Publikation eingeflossen sind); Ergebnisse (Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse); Diskussion (Zusammenfassung der Diskussion der Publikation und Ergänzung durch aktuelle Literatur, ausführlichere Darstellung von Limitationen und Ausblick); Literaturverzeichnis .
- Während der Abschlussarbeitsphase sollte die Arbeit im Rahmen *des Forschungskolloquiums am Lehrstuhl* vorgestellt werden. Die Terminabsprache erfolgt in Rücksprache mit dem*der Betreuer*in. Die Präsentation bietet die Gelegenheit, umfassendes Feedback zum eigenen Vorhaben zu bekommen.

3. Formale Merkmale der Abschlussarbeit

- Einhaltung der APA-Richtlinien für Zitation, Tabellen, Abbildungen und Literaturverzeichnis.
- Seiten- und Schriftgestaltung; Serifenschrift; Schriftgröße 12; Zeilenabstand 1,5 Zeilen; Rand 2,54 cm; Blocksatz, Silbentrennung
- Umfang der Arbeit (zur Orientierung): Bachelorarbeit: ca. 40 Seiten, Masterarbeit: ca. 60 Seiten (exkl. Anhang, Verzeichnisse).

- Sprache: Deutsch oder Englisch
- Verwendete Zeitformen. Präsens für überdauernde Informationen; empirisches Vorgehen und Ergebnisse in der Vergangenheitsform
- Neben der schriftlichen Fassung der Arbeit erfolgt die Abgabe einer digitalen Datei.
- Einsatz von KI muss bei der Eigenständigkeitserklärung (Welche KI und mit welchem Zweck) angegeben werden.

Literaturhinweis:

American Psychological Association. (2020). *Publication Manual of the American Psychological Association (7th ed.)*. Washington, DC: American Psychological Association.

<https://apastyle.apa.org/>

4. Aufbau der Abschlussarbeit

(Typische) Aufbau einer empirischen Abschlussarbeit:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Zusammenfassung(deutsch)/ Abstract(englisch; falls die Arbeit auf englisch ist – deutsch, ca. 150-300 W)
- Einleitung
- Theorie
- Fragestellung(en) und Hypothese(n)
- Methoden
- Ergebnisse
- Diskussion
- Fazit/Ausblick
- Literaturverzeichnis
- Anhang
- Eigenständigkeitserklärung (eine Vorlage erhalten Sie vom Prüfungsamt)

4.1. Titelblatt

Universität Greifswald
 Institut für Psychologie
 Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie
 Franz-Mehring-Str. 47
 17489 Greifswald

Titel der Bachelor- / Masterarbeit

vorgelegt von
Vor- und Familienname

Erstgutachter/in:
Zweigutachter/in:

Ort, Datum der Abgabe

4.2 Einleitung

- Interesse für das Thema wecken.
- Fragestellung klar formulieren.
- Relevanz und Ziele der Arbeit darlegen.

4.3 Theoretischer Hintergrund

- Konzentration auf relevante Theorien und Studien.
- Keine allgemeine Lehrbuchwiedergabe.
- Hypothesen aus Theorien und Studien logisch ableiten.

4.4 Methoden

- Beschreibung der Stichprobe, Messinstrumente, Durchführung, ethische Aspekte.
- Detaillierte Erklärung der Datenanalyse.
- Qualitätssicherung der Daten.

4.5 Ergebnisse

- Deskriptive Statistiken, Hypothesentests, Effektstärken.
- Relevante Daten präsentieren, Redundanzen vermeiden.
- Darstellung in Tabellen/Grafiken nach APA-Standards.

4.6 Diskussion

- Interpretation der Ergebnisse im Kontext der Forschung.
- Kritische Reflexion der Methodik.
- Praktische und theoretische Implikationen.
- Limitationen der Arbeit und zukünftige Forschungsansätze.

5. Begutachtung der Abschlussarbeit: Leitfragen zur Orientierung

Einleitung

- Erfolgt eine allgemeinverständliche Hinführung zum Thema?
- Werden die Ziele der Arbeit dargestellt und kurz begründet?

Theoretischer und empirischer Kenntnisstand

- Ist die Theorie inhaltlich richtig wiedergegeben? Werden die für das Thema relevanten Studien genannt? Wird der aktuelle Forschungsstand beschrieben?
- Ist der Umfang und die Art der zitierten Literatur angemessen?
- Erfolgt die Ableitung der Fragestellung und Hypothesen folgerichtig und stringent aus den vorherigen Darstellungen („roter Faden“)?
- Ist die Formulierung der Fragestellung(en) und Hypothese(n) korrekt?

Methode

- Ist das Untersuchungsdesign der Fragestellung angemessen?
- Wird die Stichprobe hinreichend genau beschrieben und beurteilt (Umfang & Zusammensetzung)?
- Ist die Operationalisierung der Variablen nachvollziehbar beschrieben?
- Erfolgt eine Beschreibung des Untersuchungsplans bzw. des Versuchsablaufs?

Ergebnisse

- Sind die Ergebnisse systematisch gegliedert und dargestellt?
- Werden statistische Ergebnisse richtig und präzise wiedergegeben?
- Ist die Ergebnisdarstellung vollständig bezogen auf die Beantwortung der Hypothesen?
- Sind statistische Verfahren begründet und angemessen?

Diskussion

- Erfolgt eine kurze, allgemeinverständliche Darstellung der wesentlichen Ergebnisse?
- Werden die Ergebnisse in Bezug zu Literatur gesetzt? Werden Alternativerklärungen diskutiert?
- Liegt eine Trennung von Ergebnissen und Interpretation vor?
- Werden Limitationen, die für die Beurteilung der Ergebnisse relevant sind, genannt?
- Werden angemessene Schlüsse aus den Ergebnissen gezogen (theoretische und praktische Implikationen, Ausblick)? Werden konkrete Ansätze zu Folgeuntersuchungen formuliert?
- Wird ein eindeutiges Fazit gezogen?

Außerdem werden bewertet:

- Aufbau & Gliederung der Arbeit;
- Präzision, Verständlichkeit und Konsistenz der Darstellung;
- Vollständigkeit und Verständlichkeit der Tabellen/Grafiken (u.a. ob alle Abkürzungen in der Legende erklärt wurden);
- Korrektheit des äußeren Bildes;
- Korrektheit der Zitation im Text und im Literaturverzeichnis
- Selbstständigkeit und Initiative (bei Planung, Durchführung, Auswertung und Verschriftlichung der Arbeit)

6. Ethische Richtlinien und Datenschutz

- Wissenschaftliche Datensammlungen unterliegen der DSGVO und dem BDSG.
- Datenschutzbestimmungen sind strikt einzuhalten.
- Externe Datenverarbeitung (z.B. über Online-Umfragen) erfordert eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung.
- Freiwillige Teilnahme mit schriftlicher Einverständniserklärung erforderlich.
- Ethische Richtlinien der DGPs und des BDP; <https://www.bdp-verband.de/profession/ethik>

Einverständniserklärung (Muster)

Hiermit erkläre ich mich bereit, an der Studie [...] teilzunehmen.

Ich habe die Probandeninformation zu dieser Studie erhalten und gelesen. Ich hatte zusätzlich die Gelegenheit, Fragen über Ziele und den Ablauf der Untersuchung, die Freiwilligkeit der Teilnahme sowie die Weiterverwendung und Anonymisierung meiner Untersuchungsergebnisse zu stellen.

Meine Einverständniserklärung kann ich jederzeit zurückziehen, ohne dass mir dadurch irgendwelche Nachteile entstehen würden.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____